



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)

Unser Name ist Programm

Prof. Dr. Heike Molitor
FB Landschaftsnutzung und Naturschutz
hmolitor@hnee.de

Nachhaltigkeit kommunizieren und nachhaltige Bildungslandschaften fördern

1. Runder Tisch BNE in Brandenburg

Prof. Dr. Heike Molitor

- Von Rio bis Potsdam
- IST-Zustand
- Eckpunktepapier des Beirats für nachhaltige Entwicklung
- Erwartung an den Tag

Der Weg von Rio nach Potsdam – von 1992 bis 2011

Rio - 1992

Johannesburg -
2002

Potsdam -
2011

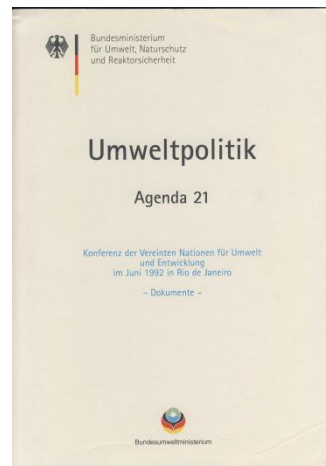
Der Weg von Rio nach Potsdam – von 1992 bis 2011

Rio - 1992

Johannesburg -
2002

Potsdam -
2011

Agenda 21, Kapitel 36



Der Weg von Rio nach Potsdam – von 1992 bis 2011



Rio - 1992

Johannesburg -
2002

Potsdam -
2011



Der Weg von Rio nach Potsdam – von 1992 bis 2011

Rio - 1992

Johannesburg -
2002

Potsdam - 2011



1. Runder Tisch

BNE in Brandenburg

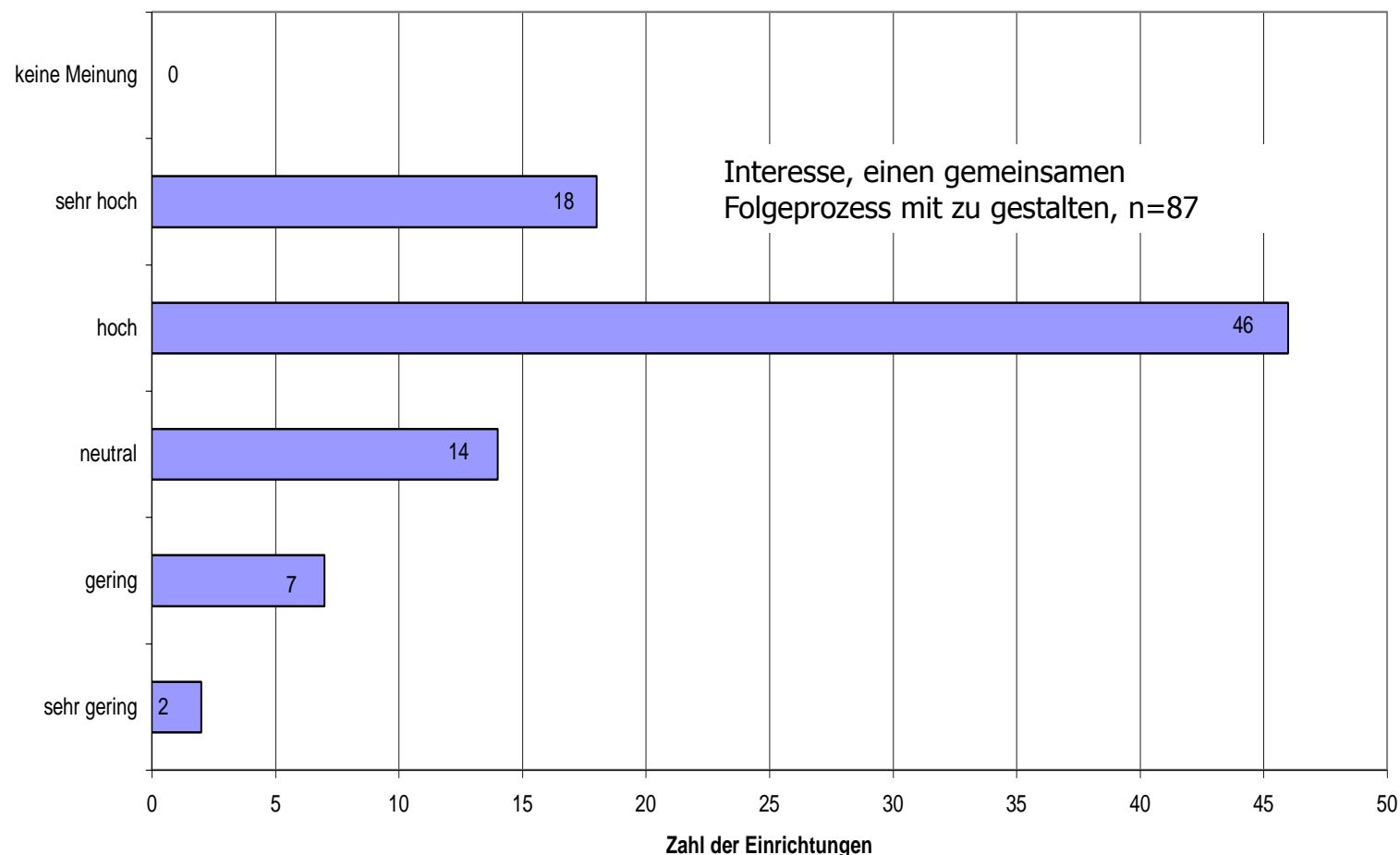
- zur Zeit 26 ausgezeichnete Dekade - Projekte in Brandenburg
- Verabschiedeter Landesaktionsplan !!!
Abgestimmt mit den zivilgesellschaftlichen Gruppen.

- Befragung aller Bildungsakteure in Brandenburg – 2009
durchgeführt von der ANU:
Erhebung des IST-Zustandes



Motivation, gemeinsam weiter zu machen

Wie hoch ist Ihr Interesse, einen gemeinsamen Folgeprozess mit zu gestalten?
n=87



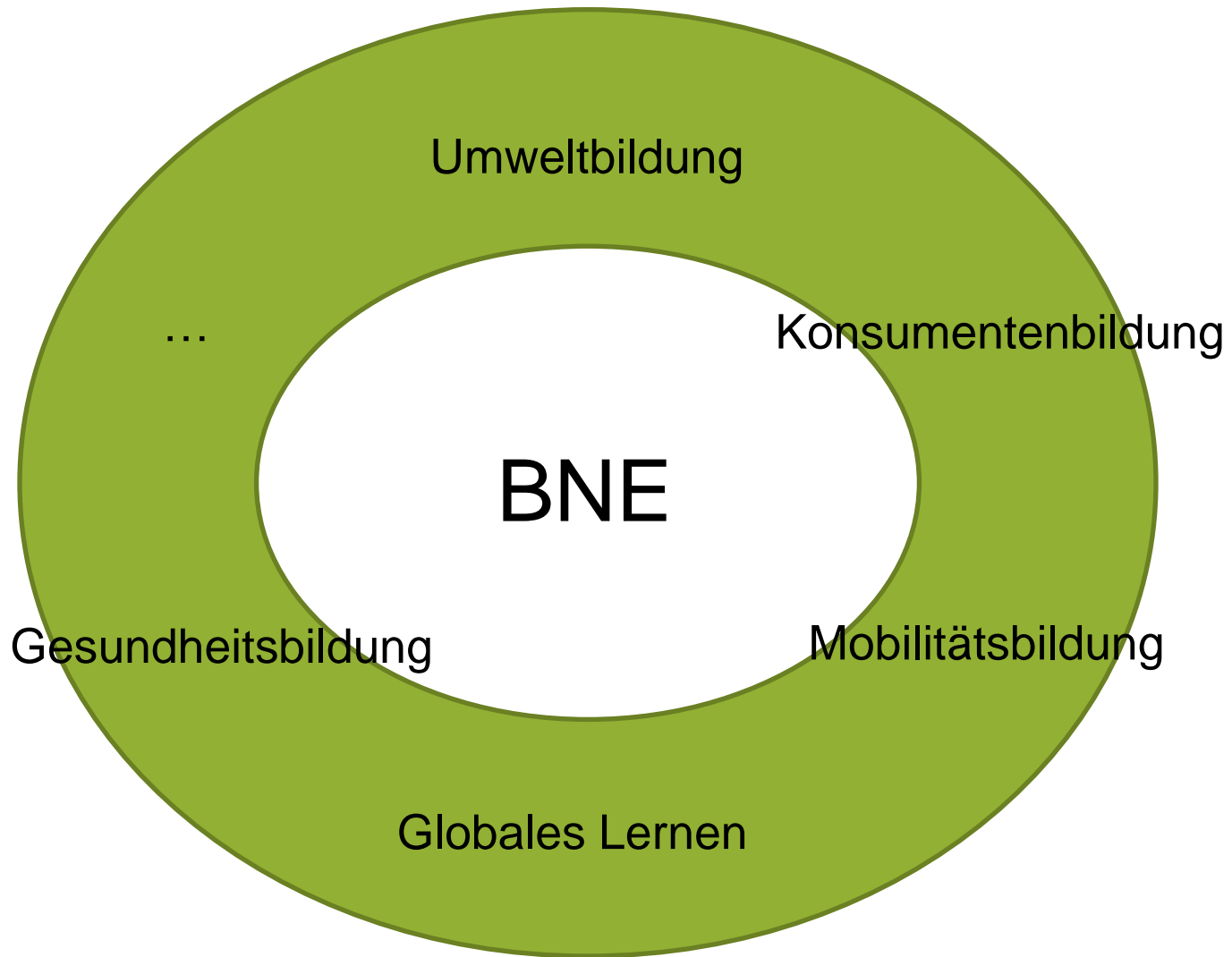
05.01.2011

Dr. Charlotte Bergmann, ANU Brandenburg e.V.

- Qualitätsverbesserung der eigenen Arbeit
- Gemeinsamkeit des Prozesses
- sich (mehr) Zeit nehmen
- Fördermittel durch Qualität und Zertifizierung
- Bekanntheit und Öffentlichkeitsarbeit stärken
- Gemeinsam gesellschaftlich etwas für Umwelt erreichen
- Politik bekennt sich zu BNE

Eckpunktepapier des Beirats

- Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe
- BNE muss in alle relevanten Bereiche der Bildung integriert werden und Verankerung in allen relevanten Bildungsbereichen
 - KiTA
 - Schule
 - Hochschule
 - Aus- und Fortbildung
 - Erwachsenenbildung
 - Non-formaler Bereich
 - Informeller Bereich
 - ...
- Förderung nachhaltiger Bildungslandschaften



- Eine Politik einer nachhaltigen Entwicklung kann sich nur dann im öffentlichen Bewusstsein verankern, wenn die einzelnen Sektorpolitiken ihre Entscheidungen ausdrücklich in den Kontext des Leitbildes der Nachhaltigkeit stellen und durch Projekte und Aktionen erfahrbar werden.
- Brandenburg hat ein hohes Naturpotential (Schutzgebiete, Waldreichtum ...): Tourismus, Bildung
- BNE in regionalen Entwicklungsprozessen – als Teil der Regionalentwicklung und der regionalen Wirtschaftsförderung.
- BNE als Chance der Profilbildung und Qualitätsverbesserung in Schulen
- Nachhaltigkeitsforschung
- Schulung von Fachkräften im Bereich Umwelttechnologie, Gesundheit unter Einbeziehung der BNE-Akteure

-> BNE als Mehrwert

sechs ‚P‘s



Verabschiedung des LAP

- Bestandsaufnahme
- Koordination und Vernetzung der Akteure
- Formulierung und Diskussion von Schwerpunkten und Handlungsfeldern
- Organisation eines transparenten Aufstellungs- und Umsetzungsprozesses, insb. Durch Begleitgremium

Entwicklung übergeordneter Ziele und Leitlinien für die Ausrichtung von BNE in allen Bildungssektoren im Land Brandenburg

Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes, welches in allen Bereichen ermöglicht, Nachhaltigkeit für die jeweilige Zielgruppe bewusst zu machen.

- Politische Weichen sind gestellt - dann doch
- Engagierte gesellschaftliche Akteure, die auch in den letzten zwei Jahren aktiv waren
- Die Qualifizierung der Umweltbildungsakteure hat bereits begonnen
- Beirat für nachhaltige Entwicklung: BNE als wichtiges Handlungsfeld

- 1. Runder Tisch – 2011 - heute

Erwartungen für heute

- Vier Arbeitsgruppen zum Einbringen
- Erwartung aller: heute Nachmittag muss es ein Ergebnis geben
- Intensiver konstruktiver Austausch
- Wie kann die Arbeit über den heutigen Tage hinaus aussehen
 - Verabredungen
 - Benennung von Verantwortlichkeiten
 - Festlegen von Strukturen
- Wir treten damit aktiv in den geforderten Dialogprozess ein jede/ jeder von uns
- Dialogprozess ist **Teil der Landesnachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg**